

Auf ein Wort! Im Gespräch bleiben



klimaneutral gedruckt

© Adobe Stock_bernardobodo

Veranstaltungsort

EVANGELISCHES SCHULZENTRUM LEIPZIG
Schletterstraße 7
04107 Leipzig

Eingang über den Schulhof. Ab da der Ausschilderung folgen.

Erreichbarkeit

- Haltestelle Bayerischer Bahnhof
S-Bahn S 2, S 3, S 4 und S 5
Straßenbahnlinien 2, 9, 16
Bus 60
- Haltestelle Hohe Straße
Straßenbahnlinien 10, 11

Weitere Informationen und Online-Anmeldung

zum Leipziger Werkstatt-Tag für Seniorenarbeit
finden Sie unter:

www.diakonie-leipzig.de/werkstatt



Dieses Bildungsangebot wird von
der Stadt Leipzig gefördert.

EINGELADEN SIND ...

- Engagierte aus Kirchengemeinden, Vereinen und Verbänden
- Verantwortliche in der Seniorenarbeit und Interessierte

Datum

09.07.2022 | 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ablauf

- 09.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee, Büchertisch und Informationen
09.30 Uhr Begrüßung und Morgenbesinnung
09.45 Uhr Impulsreferat und dialogischer Austausch: „Auf ein Wort! – im Gespräch bleiben“ in der letzten Lebensphase mit Dorothea Schwennicke und Gundel Bercker (Kordinatorinnen im Hospiz Verein Leipzig e. V.)
11.00 Uhr Kaffeepause
11.20 Uhr „Zwischenspiel“ gemeinsames Singen als verbindende Sprache mit Holger Hildebrand, im Anschluss Vorstellung der Arbeitsgruppen
12.00 Uhr Mittagspause
13.00 Uhr Arbeitsgruppen
14.45 Uhr Beginn der Kaffeepause
15.15 Uhr Fazit des Tages & Ausblick
15.30 Uhr Abschlusssegnen

Ort

Evangelisches Schulzentrum Leipzig
Schletterstraße 7, 04107 Leipzig
Eingang: über den Schulhof (siehe Beschilderung)

Kosten

Tagungskosten (inkl. Verpflegung):
Ehrenamtliche 15 € (in bar vor Ort)
Hauptamtliche 20 € (auf Rechnung)

Ich melde mich verbindlich für den Werkstatt-Tag am
09.07.2022 an.

Anmeldung:

Per Telefon: 0341 68 45-191
per E-Mail: claudia.blume@diakonie-leipzig.de
oder online unter: www.diakonie-leipzig.de/werkstatt



Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V.
Fachbereich Altenhilfe
Claudia Blume
Täubchenweg 14/16
04317 Leipzig

Auf ein Wort! Im Gespräch bleiben

Wir wünschen uns tragfähige Gemeinschaften. Wir spüren, dass das Miteinander gefährdet ist, wenn Andere ihre Positionen vertreten, die ganz anders als die eigenen sind. Zu Konflikten kann es zwischen den Generationen, zwischen Menschen kommen, die verschiedene Lebensentwürfe und politische Standpunkte haben. Es gibt auch Scheu, die eigene Perspektive, eigene Wünsche zu äußern, weil die Gemeinschaft nicht gefährdet werden soll. Wie gelingt es uns, im Gespräch zu bleiben, neu das Gespräch zu wagen? Ein ganzes Spektrum an Gesprächssituationen werden bei diesem Werkstatt-Tag ins Blickfeld rücken. Im Hauptreferat – diesmal in Form eines Gespräches – können wir den Erfahrungen zweier Koordinatorinnen in der Hospizarbeit lauschen. Sie werden mit verschiedenen Sichtweisen, Ängsten und Bedürfnissen von Menschen am Lebensende und ihren Zugehörigen konfrontiert.

Lassen Sie sich zu diesem Tag mit seinen vielfältigen Angeboten einladen und inspirieren, damit wir älter werdende Menschen in Kirchgemeinden, Diakonie, Caritas, Seniorentreffs und Vereinen gut begleiten können.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe freut sich, mit Ihnen den 8. Werkstatt-Tag für Seniorenarbeit gestalten zu können.

P.S. Bitte melden Sie sich bis zum 19.06.2022 an, damit wir planen können.

Diakonie
Leipzig



caritas
leipzig

Arbeitsgruppen

1. Trost statt Vertrösten

Wir werden die Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden in Bezug auf das Thema „Trösten“ sammeln. Anschließend werden biblisch-seelsorgerliche Impulse vermittelt. In Rollenspielszenen erproben wir Möglichkeiten der Umsetzung, die in Auswertungsrunden evaluiert werden. Abschließend werden weiterführende Hinweise zum Thema „Trauern“ vermittelt.
Anke Schneemann | Krankenhausseelsorgerin i. R.

2. „Lass die Sonne in dein Herz...“

Tanzbewegungen + Musik = Lebensfreude

Der Workshop richtet sich an alle Tanz- und Bewegungsinteressierten – und/oder Personen, die sich in der Seniorenarbeit engagieren (wollen). Die Teilnehmer:innen probieren beispielhaft Bewegungsformen zu einem bekannten Lied aus und lernen ein Vorgehen kennen, wie sie selbst Sitztänze und Bewegungslieder für Gruppen gestalten können.
Anastasia Bröske | Dipl. Psychologin | Diakonie Leipzig

3. Oben, unten, rechts, links... – Falschnachrichten und Verschwörungserzählungen als gesamtgesellschaftliches Problem

Wir schauen uns an, wie Falschnachrichten und Verschwörungserzählungen funktionieren, wie sie gezielt verbreitet und eingesetzt werden. Im Anschluss reden wir über Handlungsoptionen, wenn Menschen im eigenen Umfeld an Verschwörungserzählungen glauben und deshalb Falschnachrichten verbreiten, damit wir auch in Zukunft in Familie, Gemeinde und Verein miteinander im Gespräch bleiben.
Dr. phil. Annalena Schmidt | Historikerin | Diakonie Sachsen

4. Methoden und Themen für Seniorengruppen

In diesem praxisorientierten Workshop geht es darum, Methoden auszuprobieren und mögliche Themen zu sammeln, die sich gut für Gruppenangebote eignen.
Marion Kunz | Religions- und Erwachsenenpädagogin | Ev. Kirchenbezirk Leipzig

5. Mehr als Bienen und Blumen – wie vielfältig ist das Alter?

„Anders“-sein ist bei der Jugend das neue „Normal“. Eltern müssen ihren Kindern neben der Sache mit den Bienen und den Blumen auch noch erklären, wie das ist mit den Bienen, die auf Bienen stehen, und den Blumen, die früher mal Bienen waren, aber trotzdem einen Stachel haben ...
Wie divers ist das Alter und wie begegnen wir dieser Vielfalt?
Dazu möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ideen mit Ihnen erarbeiten.
Thomas Becher | Sexualtherapeut und Heilpraktiker in Leipzig

6. Wissenswertes zur Alzheimerdemenz

In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in dieses Krankheitsbild der Demenz: Symptome, Verlauf und Diagnostik sowie praxisnahe Tipps zum Umgang und zur Verständigung mit Menschen mit Demenz.
Anne Zeun | Sozialpädagogin B.A. | Selbstbestimmt Leben Leipzig e.V.

7. Umweltquiz

Mit unserem Umweltquiz möchten wir die Selbstwirksamkeit jedes Einzelnen aufzeigen. Wir geben Tipps und Tricks, wie man nachhaltiger leben kann und wie man sich für eine lebenswerte und gesunde Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder einsetzt. Im freudigen Austausch macht dies richtig Spaß!
Annika Wiese | Projektleiterin Omas for Future

8. Wohnen im Alter

Wie und wo möchten Sie im Alter leben? Viele Senior:innen wollen möglichst lange selbstbestimmt leben. Welche alternativen Wohnformen gibt es zu den herkömmlichen Angeboten, wie kann man sie finden und sie umsetzen?
Frau Rösch | Dipl.-Ing. (FH) Arch. | Beratungsstelle Wohnen und Soziales, Stadt Leipzig



Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich bis 19. 06.2022 an!

Ich melde mich verbindlich für den „Werkstatt-Tag für Seniorenarbeit“ am 09.07.2022 an.

Name:
Kirchgemeinde
oder Träger:

Anschrift:
E-Mail:

Ich möchte an der Arbeitsgruppe Nr. ... teilnehmen. Bitte zwingend zwei Alternativen nennen, falls das Angebot belegt ist:

ehrenamtlich tätig | hauptamtlich tätig | privat interessiert

Telefon:
Unterschrift:

Ich bin einverstanden, dass meine Adressdaten gespeichert werden, damit mir die nächste Einladung zu einem Werkstatt-Tag zugesendet werden kann. Ja Nein